

Betrügerische irische Teerkolonne am Werk: Festnahme von zwei Wanderarbeitern

Der Polizei sind am Freitagmittag betrügerische irische Wanderarbeiter ins Netz gegangen. Sie bieten Hausbesitzern Asphaltierungsarbeiten zu scheinbar günstigen Preisen an. Sie wollen aber nur eins: Abzocken.

Gegen 11.40 Uhr wurde die Polizei in die Straße Am Schwimmbad in Kamen gerufen. Vor Ort erklärten die Hausbesitzer, dass Wanderarbeiter angeboten hätten, kleine Beschädigungen in der Zufahrt eines Wohnhauses zu einem Preis von 35 Euro zu reparieren. Anschließend hätten sie aber die ganze Auffahrt aufgerissen und unfachmännisch geteert. Dabei verlangten sie nun einen Preis von 4500 Euro.

Bei Eintreffen der Polizei hatte sich der Lkw mit britischem Kennzeichen und den vier Arbeitern bereits entfernt. Im Rahmen der Fahndung entdeckte die Polizei den Lkw in Lünen auf der Kamener Straße Höhe Nr. 10 angetroffen werden. Im Rahmen von Observations- und operativen Maßnahmen konnten zwei Tatverdächtige, ein 23-jähriger Brite und ein 26-jähriger Pole in entsprechender Arbeitskleidung festgenommen werden.

Es handelt sich bei den beiden Festgenommenen um zwei Mitglieder einer bundesweit und im angrenzenden Ausland aktiven irischen Wanderarbeiterkolonne, die immer wieder in ähnlicher Weise betrügerisch Teerarbeiten ausführen. Ein Kundschafter fährt mit einem PKW umher, um Geschäfte anzubahnen und potentielle Opfer zu finden. Anschließend erscheinen Arbeiter mit einem Lkw, arbeiten dann für eine oder zwei Stunden und fordern anschließend für mehr oder minder

unqualifiziert ausgeführte Arbeiten einen teilweise extrem überhöhten Preis. Es ist wahrscheinlich, dass in der Region mehrere Hausbesitzer Opfer dieser Masche geworden sind.

Die Polizei bitte die Bevölkerung um Aufmerksamkeit und Vorsicht beim Abschluss derartiger Geschäfte. Die Polizei ist stets an solchen Wanderarbeiter interessiert und bittet entsprechend um Information. Geschädigte werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.